



Gemeindebrief

**KIRCHENSPRENGEL
NEUSTADT-GLEWE**

WWW.KIRCHE-NEUSTADT-GLEWE.DE

DEZEMBER 2023 - MÄRZ 2024



Eindrücke von Erntedank



INHALT

03	Andacht
04-07	Rückblicke
08-09	Veränderungen in Gemeinde & Region
10-11	Advents- und Weihnachtszeit
12-13	Gottesdienstplan
14-15	Termine & regelmäßige Angebote
16	Weltgebetstag
17	GP-Arbeit der Zukunft !?
18-19	Kinder & Jugend
20-21	Thema: Kein Raum für Missbrauch
22	Aktion „Wandel säen“
23	Kasualien
24	Kontakt & Impressum

Sie wollen aktuelle Infos und Veranstaltungen aus den Kirchengemeinden erhalten?

Seit einiger Zeit haben wir eine „WhatsApp-Infogruppe“, in die nur Silke Draeger und Anna Schirrmeister aktuelle Veranstaltungshinweise hineinstellen können.

Schreiben Sie uns gerne eine Nachricht und wir fügen Sie hinzu.



Gedanken zum Advent...

Liebe Morgenmuffel – ich kann euch gut verstehen! Fällt es euch sowieso schon nicht leicht, morgens aus dem Bett und in die Gänge zu kommen – dann ist es jetzt noch schwieriger. Es fehlt einfach die Morgensonne, die die Lebensgeister weckt. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Es wird nicht mehr lange dauern, bis die Leute ihre Fenster mit kleinen Lichtern erhellen. Wir sind auf dem Weg in den Advent. Das spüren jetzt auch die Vorbereitungsgruppen in den Gemeinden: Wann trifft sich wieder der Bastelkreis? Wer will mitspielen beim Krippenspiel? Und wann beginnen die Proben? Ein Lied, das in vielen Kirchen zu Heilig Abend gesungen wird, geht mir durch den Sinn:

„Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht!“

Der besungene Stern wird zum Wegweiser, er weist hin zur Krippe: Dort ist Jesus geboren, bei ihm findet die Seele Ruhe und Frieden. Mir wird in diesem Jahr besonders deutlich, dass der Stern über dem Stall nicht irgendwo steht, sondern ganz konkret im jüdischen Bethlehem, in Israel. In diesen Wochen ist es in Israel ganz anders als sonst: nur wenige Touristen werden den Weg zur Geburtsgrötze wagen. Die Menschen sind voll



Angst: wird es wieder Angriffe geben? Die Ungewissheit darüber, was die Zukunft bringen wird, legt sich wie eine dunkle Wolke über alle, die dort leben. Aber auch uns ist bange, auch wir brauchen Zeichen der Hoffnung für unsere Welt. **„Stern über Bethlehem – zeig uns den Weg!“**

In der längsten und dunkelsten Nacht des Jahres sendet Gott uns das Licht: Jesus Christus wird geboren! Er kennt unsere Sorgen und Nöte, ist unser Bruder in allem. Er schenkt uns Kraft zur Ver-söhnung und Zuversicht für den nächsten Tag. Der Stern über dem Stall ist nur ein kleines Licht im Vergleich zu dem hellen Schein, der von dem Christkind ausgeht.

Aber er ist für uns eine kleine Freude und die Erinnerung daran, dass auch wir Licht in die Welt bringen können! Darum hänge auch ich meinen Adventstern wieder auf – und freue mich am Stern der Nachbarin gegenüber. In diesem Jahr wird der „Lebendige Adventskalender“ von acht Familien angeboten – kommen Sie und besuchen Sie einander! Wie hell dann die Gesichter werden! Das hat doch bestimmt der Stern von Bethlehem bewirkt?

Eine gesegnete Adventszeit und ein fröhliches Christfest wünscht Ihnen

Silke Draeger

Stolpe für Alle

Am 12. August trafen sich wieder „Alle“ in Stolpe. Wir feierten Gottesdienst ließen anschließend bei gutem Essen und guten Gesprächen den Nachmittag ausklingen.



Grüße vom Stadtfest

Vom 22.-24. September wurde das 775-Jahre Stadtjubiläum der Stadt Neustadt-Glewe gefeiert!

Und wir waren dabei!

An dieser Stelle wollen wir als Kirchengemeinde - und vor allem der „Festauschuss“ - allen danken, die das Stadtfest organisiert und mitgestaltet haben! Es war ein rundum schönes Wochenende!

Danke an Herrn Stang für die Bereitstellung des Fahrzeugs, unserem Fahrer C. Schult und allen Mitfahrer/innen. **Danke** an alle „Betreuer/innen“ und Besucher/innen unseres Standes und die schönen Begegnungen und Gespräche. Und **danke** an den A-Capella-Chor (unter der Leitung von Christa Maier) und alle Besucher/innen des Fest-Gottesdienstes.

Einige Bilder des Stadtfestes sind ab jetzt in der Neustädter Kirche zu betrachten.



Rückblick: Familienfreizeit Schloss Gadow

In diesem Jahr ging unsere Fahrt zur Familienfreizeit vom 22.9. bis 24.9.23 nach Schloss Gadow bei Lenzen. Nach dem ersten gemeinsamen Abendessen trafen sich alle mit fröhlichen Spielen rund um das Thema „Familienwelten“ in der Kennenlern-Runde. Am **Samstagvormittag** näherten wir uns mit Gesprächen, Rollenspielen und Kreativangeboten dem Thema Familienwelten. In der Mittagspause hatten einige Mutige ihren Spaß beim Kanu paddeln, andere beim Tischtennis spielen oder genossen die Ruhe. In dem weitläufigen Gelände des Schlossparks hatten die TeilnehmerInnen am Nachmittag den Auftrag, Naturmaterialien für ein riesengroßes Familien-Mandala zu sammeln. Dieses wurde dann am Ufer des Flusses gemeinsam gelegt. Nach dem Abendessen pilgerten alle mit Kerzen und Gesang



durch den dunklen Park zum Lagerfeuer. Dort ließen wir den Abend mit Musik und Gesprächen ausklingen.

Im Gottesdienst am Fluss im Park am **Sonntagvormittag** konnten wir die Gemeinschaft untereinander mit allen Sinnen erleben. Es wurde gesungen, gespielt und getanzt. Ein besonderes Erlebnis dabei war die Taufe einer Jugendlichen, die zum Zeichen ihres neuen

Lebens mit Gott sogar im Fluss untertauchte und danach ein neues Kleid anzog.

Anschließend ging bei Kaffee und Kuchen ein erlebnisreiches Wochenende zu Ende.

Wir danken herzlich allen, die dieses Wochenende möglich gemacht haben: den Sponsoren, den Ehrenamtlichen und Mitarbeiterinnen sowie beim gesamten Team von Schloss Gadow.

Guido und Marith Tiedemann



„Ich war krank und ihr habt mich besucht“ (Matthäus 25,36) Neuer Vorbereitungskurs Hospizbegleitung

Schwerkranke und sterbende Menschen zu begleiten ist die Aufgabe des Ambulanten Hospizdienstes Stift Bethlehem. Darauf bereitet ein neuer Kurs ab dem 24. Februar in Ludwigslust vor. Der Kurs geht über neun Monate und umfasst rund 100 Unterrichtsstunden und ein Praktikum.



Wir suchen interessierte Menschen aller Altersgruppen und aus allen Berufen. Mitbringen sollten sie Einfühlungsvermögen aber auch Fähigkeit zur Distanz.

Der Kurs richtet sich an Interessierte, die im Städtedreieck Ludwigslust, Neustadt-Glewe, Grabow leben sowie das Gebiet Dömitz und alle Orte dazwischen. Sie sollten Zeit für das Ehrenamt mitbringen und die Bereitschaft, sich in der Gruppe auszutauschen und auf die Arbeit im Hospizdienst vorzubereiten.

Der Kurs findet samstags auf dem Gelände des Stift Bethlehem statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Kurs schließt mit einem bundesweit anerkannten Zertifikat ab.

Information und Anmeldung: Ambulanter Hospizdienst Stift Bethlehem,
Kordinatorin Silvia Teuwsen, M.A.,
Tel. 03874/2507817; hospizdienst@stift-bethlehem.de

Foto: Samariter im Fenster der Stiftskirche



Start der Konfi-Zeit

Der neue Jahrgang mit 14 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 2025 konfirmiert werden (davon 6 aus Neustadt-Glewe/Brenz, 8 aus Ludwigslust uU) startete nach den Sommerferien. Gemeinsam mit denen, die 2024 konfirmiert werden, sind wir dann 35 Jugendliche. Was für eine coole Truppe!

Rückblick Kinderkirche Spezial „Halloween, Luther & Kirche“

Am 25. Oktober machten sich 26 Kinder auf den Weg. Alles drehte sich um den 31. Oktober: Halloween und Reformationstag - hat das etwas miteinander zu tun?! Es gab einen Kurzfilm über Luther. Es wurde gestempelt, gefaltet, Tattoos gemalt, gebastelt und auch ein kleiner Snack durfte nicht fehlen. Am Ende war klar: Grusel ist cool, aber

Angst nicht. Bei Angst wenden wir uns an Freunde oder Erwachsene und können auch jederzeit mit Gott reden. Und: An Halloween wollen wir nicht nur bekommen, sondern auch geben. Vielleicht hat der Eine oder die Andere ein kleines DANKE an Halloween von einem Kind erhalten ;-)



Goldene Konfirmationen ...

Im September und Oktober fanden Goldene Konfirmationen in unseren Gemeinden statt. Danke an alle, die daran beteiligt waren!



... in Brenz



... in Neustadt-Glewe

Veränderungen in den Gemeinden und der Propstei Parchim

In den letzten Wochen haben wir zu zwei **Gemeindeversammlungen** eingeladen – in der Kirchengemeinde Brenz und der Kirchengemeinde Neustadt-Glewe. Das Thema war die Fusionsabsicht, über die beide Kirchengemeinderäte beraten haben. Seit der Zeit von Pastoren-Ehepaar Erika und Eckard Gebser (2002-2005), die sowohl in der Kirchengemeinde Brenz, als auch in der Kirchengemeinde Neustadt gewirkt haben, sind die Gemeinden näher zusammengedrückt. Mit dem Dienstbeginn von Pastorin Silke Maier (verheiratet Draeger) wurden seit 2006 beide Kirchengemeinden von ihr versorgt, so folgte dann alsbald die Verbindung der Gemeinden. Sowohl sie als auch Katechetin Elfriede Neumann, und nun auch Gemeindepädagogin Anna Schirrmeyer arbeiten in beiden Gemeinden – aber müssen immer getrennt abrechnen. Zur Vereinfachung der Strukturen berieten die Kirchenältesten nun über eine **Fusion**, zu der auch die Gemeindeversammlung

befragt wurde. Die große Frage in den Versammlungen war:

Was verändert sich damit?

Antwort: Die inhaltliche Arbeit wird wie vorher weitergeführt. Doch die Rahmenbedingungen für die Hauptamtlichen werden vereinfacht – und auch die Kirchengemeinderäte arbeiten dann zusammen in einem gemeinsamen Gremium. Damit werden die Absprachen untereinander erheblich einfacher! Mit anderen Worten: **Wir bündeln die Kräfte!** Vor Ort bleibt die ehrenamtliche Arbeit dennoch bestehen. Nach wie vor werden viele Mitstreiter gebraucht, denn nur so kann die Kirche lebendig sein. Ende November werden die Kirchenältesten die Voten der Gemeindeversammlungen auswerten und dann den Beschluss zur Fusion fassen. Wichtig ist dieser Schritt „Kräfte bündeln“ auch in anderer Hinsicht. Denn ich, Pastorin Silke Draeger, werde die **Pfarrstelle wechseln**. Ich habe hier eine wirklich lange Zeit verlebt: 17 Jahre habe ich in diesen Gemeinden gearbeitet und in Neu-

stadt-Glewe gewohnt. Nun möchte ich mich in meinem Berufsleben noch einmal verändern. Diese Entscheidung haben mein Mann und ich uns nicht leicht gemacht; denn es geht uns gut! Wir haben viel Unterstützung und freundliche Zuwendung in den Kirchengemeinden und im Kontakt zu den Kommunen erfahren. Wir mögen das Leben auf dem Land und die kurzen Wege. Dennoch möchte ich noch einmal in meinem Berufsleben neue Impulse empfangen und gesammelte Erfahrungen an einem anderen Ort einbringen. Wir werden uns im **Mai 2024** verabschieden. Nach unserem Umzug nach Schwerin werde ich in der dortigen Schelfgemeinde St. Nikolai im Juni 2024 den Dienst wieder aufnehmen.

Die Ausschreibung unserer Pfarrstelle wird demnächst beginnen, damit bald eine Wiederbesetzung stattfinden kann. Dennoch wird es sicher eine Vakanzzeit geben, für die der derzeitige Propst Markus Antonioli eine Vertretung bestellen wird.

Damit eine weitere Neuerung: **Pastorin Sabine Schümann** (Groß Laasch) wurde von den Kirchenkreissynodalen Mecklenburg zur neuen **Pröpstin** der Propstei Parchim gewählt. Sie wird am 03. März in Groß Laasch verabschiedet und am 24. März in Parchim in ihr Amt eingeführt. Wir gratulieren ihr herzlich und wünschen Gottes Segen für ihr Wirken! Es ist ein großer Gewinn, dass Pastorin Schümann in der Propstei Parchim wirken wird – sie kennt die Gegebenheiten vor Ort und wird die Aufgaben mit der ihr eigenen Kreativität in Angriff nehmen! Dazu wünschen wir ihr alles Gute.

Pastorin Silke Draeger



Besonderes in der Advents- und Weihnachtszeit

Do, 30.Nov 15:30 Uhr Kranzbinden mit Petra Wenzel,
Kirche Neustadt-Glewe

Freitag, 1.Dez 18:00 Uhr Stern-Leuchten, Blievenstorf



Do, 7.Dez 15:00 - 18:00 Uhr offener Adventsnachmittag
für alle Generationen mit Kaffee&Kuchen und Bastel-
angeboten, Kirchenhaus Brenz



Sonntag, 17.Dez 16.00 Uhr Krippenspiel-Aufführung Kirche Brenz
anschl. Keks & Punsch in der Kita natura

Sonntag, 17.Dez 17.00 Uhr Konzert „Orgel & Gesang“
mit Christa Maier und Fritz Abs,
Kirche Neustadt-Glewe

Samstag, 23.Dez 16.00 Uhr Krippenspiel-Aufführung
Kirche Neustadt-Glewe



Gottesdienste zum Heiligen Abend - siehe Gottesdienstplan (S.12/13)





Lebendiger Adventskalender 2023

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Neustadt-Glewe und Brenz

Mittwoch, 6.Dez, 18 Uhr ★ [REDACTED] (Nst), Ehepaar Teuwsen

Donnerstag, 7.Dez, 18 Uhr ★ [REDACTED] (Nst), Familie Rosenkranz

Freitag, 8.Dez, 18 Uhr ★ [REDACTED] (Nst), Heike Peters

Dienstag, 12.Dez, 18 Uhr ★ [REDACTED] (Nst), Familie Nemetschek

Donnerstag, 14.Dez, 18:30 Uhr ★ Kirchplatz (Nst), Jugendraum der Kirche

Freitag, 15.Dez, 18 Uhr ★ [REDACTED] (Neuhof), Familie Wenzel

Montag, 18.Dez, 18 Uhr ★ [REDACTED] (Nst), Familie Witt

Donnerstag, 21.Dez, 18 Uhr ★ [REDACTED] Familie Schirmeister

Freitag, 22.Dez, 18 Uhr ★ [REDACTED] (Nst), Familie Tomassini



Datum	Neustadt	Blievenstorf	Stolpe	Brenz
DEZEMBER				
<i>MEINE AUGEN HABEN DEINEN HEILAND GEGEHEN, DAS HEIL, DAS DU BEREITET HAST VOR ALLEN VÖLKERN. LK 2,30-31</i>				
Sa, 2.12.	17.00 Konzert Convivium canticum, Kirche Brenz			
So, 3.12.	10.30		14.00 mit Taufe und Adventskaffee	
Sa, 9.12.		14.30 mit Adventskaffee		
So, 10.12.	10.30 mit A-capellachor			9.00
So, 17.12.	10.30 GD 16.00 Konzert Christa Maier & Fritz Abs	16.00 Krippenspiel- Aufführung, Kirche Brenz <i>anschl. Punsch & Keks in der Kita natura</i>		
Sa, 23.12.	16.00 Krippenspiel- Aufführung			
So, 24.12.	★ 15.00 GD für Familien mit (kleinen) Kindern AS ★ 18.00 GD mit SD	★ 16.00 GD mit Silke Draeger	★ 14:30 GD mit Silke Draeger	★ 17.30 GD mit Anna Schirrmeister
25.12.	10.30 mit Taufe			
26.12.				10.00
Sa, 30.12.		14.30	16.00	
So, 31.12.	10.30			

Datum	Neustadt	Blievenstorf	Stolpe	Brenz
-------	----------	--------------	--------	-------

JANUAR

JUNGER WEIN GEHÖRT IN NEUE SCHLÄUCHE. MK 2,22 (E)

01.01.				14.00 mit Kaffeetrinken
So, 07.01.	10.30			
So, 14.01.	10.30			9.00
So, 21.01.	10.30 mit Taufe			
So, 28.01.	10.30			9.00

FEBRUAR

*ALLE SCHRIFT, VON GOTT EINGEGEBEN, IST NÜTZE ZUR LEHRE, ZUR ZURECHTWEISUNG,
ZUR BESSERUNG, ZUR ERZIEHUNG IN DER GERECHTIGKEIT. 2 TIM 3,16*

Sa, 03.02.		15.30	17.00	
So, 04.02.	10.30 mit Taufe			
So, 11.02.	10.30			9.00
So, 18.02.	10.30			
So, 25.02.	10.30			9.00

MÄRZ

*ENTSETZT EUCH NICHT! IHR SUCHT JESUS VON NAZARETH, DEN GEKREUZIGTEN.
ER IST AUFERSTANDEN, ER IST NICHT HIER. MK 16,6*

Fr, 01.03.	18.00  Weltgebetstag	 18.00 Weltgebetstag, Brenz		
Sa, 02.03.		15.30	17.00	
So, 03.03.	10.30			
So, 10.03.	10.30			
So, 17.03.	10.30			9.00
So, 24.03.	10.30 mit Männerquartett			

Advent - Ankunft im Bahnhof

Die Bahnhofsmission lädt herzlich ein am **Donnerstag, dem 14. Dezember**, von 16-18 Uhr zu einem Adventsnachmittag auf dem Bahnhof Ludwigslust. *Schauen Sie doch einfach mal vorbei!*



Taizé - Andacht

Gesang - Stille - Gebet

Januar: Winterpause

16. Februar

15. März

19. April

jew. um 19.00 Uhr

in der Dorfkirche Stolpe

Leitung: Sabine Kamke

Ladestationen 2024

Vom 8. Februar - 21. März finden jeweils donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr (inkl. kleinem Abendessen) Bibelabende statt. Der Veranstaltungsort wechselt jeweils, sodass wir viele Orte & Menschen unserer Kirchenregion kennenlernen. Fahrgemeinschaften können gebildet werden, weitere Infos folgen!



Konzert der UHU's

Am Dienstag, 19. März 2024 findet in der Neustädter Kirche ein Posauenkonzert der „UHU's“ unter der Leitung von Martin Huss statt.

Save-the-date: Tauffest

Am Sonntag, 23. Juni 2024 wird es wieder ein regionales Tauffest geben. Mehr Infos folgen.



Kinder & Jugendliche

Kontakt: Gemeindepädagogin Anna Schirrmeister

--> Start nach den Februarferien 2024 <--

Oster-Musical-Projekt (ab 6 Jahren)
mittwochs, Kirche Neustadt-Glewe
16:30 - 17:30 Uhr

Kinderkirche (ab 6 Jahren)
montags, Kirchenhaus Brenz
Uhrzeit noch offen

Teens-Treff (10+)

mittwochs, Kirche Neustadt-Glewe
17:45 - 18:45 Uhr

» **NEXT GENERATION** » (13+)
donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr
Neustadt-Glewe / Brenz im Wechsel

Erwachsene & Senioren

Englisch montags, 9:30 Uhr
Stadtkirche Neustadt
Kontakt: Conny Schmidt

Hauskreis für junge Leute
auf Anfrage (Anna Schirrmeister)

Seniorenkreis montags (14-tägig),
14-16 Uhr - Stadtkirche Neustadt
Kontakt: Doris Bernhardt

Gottesdienste in Seniorenresidenzen 14-tägig um 9:30/10:00 Uhr
und nach Absprache. Besucher und Verwandte sind herzlich eingeladen!
Kontakt: Pastorin Silke Draeger

Bibelgesprächsgruppe
nach Absprache
Kontakt: Pastorin Silke Draeger

Besuchsdienst
letzter Freitag im Monat, 10:00 Uhr
im Pfarrhaus Neustadt
Kontakt: Pastorin Silke Draeger

Musik & Tanz



Seniorentanz
mittwochs, 9:30-10:30 Uhr
Kirchengemeindehaus Brenz
donnerstags, 9:30-11:00 Uhr;
Stadtkirche Neustadt
Kontakt: Elfriede Neumann

Taizé - Gebet (1x Monat)
freitags, Kirche Stolpe, 19:00 Uhr
Nächste Termine: 16.2./15.3./19.4.

Chor dienstags, 19:00 Uhr
Ort nach Absprache
Kontakt: Elfriede Neumann

Posaunenchor
freitags, 18:00 - 19:30 Uhr
Kirchengemeindehaus Brenz
Kontakt: Elfriede Neumann

Weltgebetstag



1. März
2024



Palästina ...durch das Band des Friedens

... so lautet der Titel des Weltgebetstages am 01. März 2024.

Ein wunderbarer Titel, wünschen wir uns doch alle Frieden und dass uns ein Band des Friedens vereint, so wie es im Brief an die Gemeinde in Ephesus geschrieben steht. Und jetzt nehmen wir das Land dazu, welches uns unter diesem Motto zum Weltgebetstag einlädt: Palästina. Schwierig, Palästina und ein Friedensband im Zusammenhang zu sehen. Was machen wir? Soll der Weltgebetstag abgesagt werden? Müssen wir eine politische Entscheidung treffen und die nicht einmal 2 Prozent Christen, die in Palästina leben, einfach ignorieren?

Ich meine nein, wir müssen ihnen zeigen, dass wir an sie denken und für sie beten. Lassen wir sie wissen, dass sie nicht von uns allein gelassen werden. Sie sind Christen, sie sehnen sich ebenso nach Frieden wie Christen in allen anderen Ländern. Sie gehören zum Band des Friedens. Welche Situation uns im März erwartet, wissen wir nicht, aber lasst uns mit unseren Schwestern aus Palästina den Gottesdienst feiern, den sie für uns und für alle Frauen weltweit erarbeitet haben. Beten wir gemeinsam um Frieden und um Einsicht und Nächstenliebe, denn, so wie Richard von Weizsäcker einmal sagte:

**„Frieden kann man nicht gegeneinander gewinnen,
sondern nur miteinander.“**

Herzliche Grüße aus Brenz,
Eure Carmen

Der Weltgebetstag findet am 1. März 2024 um 18 Uhr
in Neustadt-Glewe & Brenz statt.

Gemeindepädagogische Arbeit der Zukunft !?

Kirche ist in Veränderung - und das seit über 2000 Jahren. Momentan ist unsere Gemeinde (siehe S.8+9), aber auch unsere Region sehr von Veränderung geprägt, gerade auch, was die Personalsituation betrifft. Ab Januar 2024 ist die Kollegin in Ludwigslust in Mutterschutz/ Elternzeit (100%-Stelle). Ab Juli 2024 geht die Kollegin in Brunow/ Muchow in Rente (50%-Stelle). Die gemeindepädagogische Stelle in der West-Region (Eldena-Dömitz-Neu Kaliss) ist seit 3 Jahren nicht besetzt. **Ab Sommer 2024 sind dann also 2 von möglichen 4,5 Stellen in der Region besetzt: der Stelle aus Grabow & meine Stelle (Neustadt-Glewe/ Brenz)** Wie arbeitet man da? Welche Angebote sind überhaupt noch zeitgemäß und sprechen „Menschen von heute“ an? Welche Angebote machen in der Region Sinn, welche können nur vor Ort stattfinden. All diese Fragen sind nicht neu und werden schon länger durchdacht,

sind aber aufgrund der jetzigen Situation aktueller denn je.

Eins steht fest: Es wird nicht alles so bleiben (können) wie bisher. Das kann man bedauern, aber es bieten sich auch viele Chancen: Gemeinsame Projekte anstatt „Einzelkämpfertum“ in jeder Kirchengemeinde. Bündelung von Kräften anstatt „Allein auf verlorenem Posten“. Mehr Freude & Spaß an der Arbeit, die auf die teilnehmenden Menschen überschwappt!

Um all das zu bedenken und koordinieren trifft sich u.a. der **regionales Ausschuss für Gemeindepädagogische Arbeit** 2x/Jahr. Aus jedem Kirchengemeinderat der Region ist mindestens ein/e Vertreter/in dabei. Wir sind gespannt auf die Zukunft!

Wenn Du/Sie Ideen hast und/oder dich ehrenamtlich engagieren möchtest: Sprich uns gerne an!

Anna Schirrmeister

Du möchtest auch ein Praktikum bei uns in der Kirchengemeinde machen? Dich interessieren Berufe innerhalb der (Nord-) Kirche - als Ausbildung , Studium oder im Quereinstieg?

Sprich uns an und/oder schau mal auf die Website:
www.berufe-mit-sinn.de

**Berufe
mit
Sinn** 

Kindergruppen im Jahr 2024

Im Januar 2024 machen die Kinderkirche und der Teens-Treff Pause.

Nach den Februarferien geht es mit einem Projekt weiter:

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Ludwigslust und dem dortigen Kirchenmusiker Jannes Wendt planen wir ein

**OSTER-
MUSICAL-
PROJEKT**



Geprobt wird **mittwochs, 16:30 - 17:30 Uhr** in den Gemeinderäumen der **Kirche Neustadt-Glewe**. Es kann gesungen und/oder geschauspielert werden. Mehr Infos folgen noch.

Es wird **montags in Brenz** weiterhin ein regelmäßiges Angebot geben. Zu diesem sind dann auch alle Kinder aus Neustadt-Glewe eingeladen, die nicht beim Musical-Projekt mitmachen möchten. Die Uhrzeit wird noch festgelegt.

Jugendgruppe „Next Generation“

Du bist 13 Jahre (oder älter) und hast Donnerstagabend Zeit?! Dann komm zu uns! Wir starten immer mit einer kleinen Andacht, machen Musik, Spielen, quatschen, Starten Aktionen und und und...



Gruppenleiterkurs 2024

Vom 22.-27. März 2024 wird ein neuer Gruppenleiterkurs in Damm (bei Parchim) stattfinden. Mit dabei: Coole Referent/innen (u.a. ich, Anna Schirrmeister) und Jugendliche, die Bock auf Mitarbeit haben. Teilnahme ab 15 Jahren. Mehr Infos bei mir und/oder auf www.ejm-parchim.de

Aktionen & Fahrten für Kinder & Jugendliche

Fr, 19. Jan - Sa, 20. Jan

Kinder-Übernachtung (6-10 Jahre) in Grabow



Nach den Februarferien

Oster-Musical-Projekt (für Kinder) der Kirchengemeinden Neustadt-Glewe/Brenz und Ludwiglust. Proben Mittwochs, 16:30-17:30 Uhr in Neustadt, Aufführung Ostersonntag (31.3. in Neustadt) und Ostermontag (1.4. in Lwl)



22.-27. März

Gruppenleiterkurs (ab 15 Jahren)

In Damm (bei Parchim) für alle, die mit Kindern & Jugendliche ehrenamtlich mitarbeiten (möchten).



5.-6. April

Teens-Übernachtung (10-14 Jahre)

Übernachtungsaktion für die „großen“ Kinder.





SAVE - THE - DATE

PKW

Papa*-Kind-Wochenende

12.-14. APRIL 2024

PFARRHOF SLATE

Kirchstraße 1, 19370 Slate

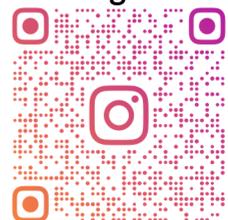
ÜBERNACHTEN IM ZELT ODER HAUS

Mit Amadeus Manthey (KG Slate), Anna Schirrmeister (KG Neustadt-Glewe/Brenz) & Ivo Schwidder (Männerforum Nordkirche)

*(Stief-) Papa, Opa, Onkel oder andere männliche Bezugsperson

Immer auf dem neusten Stand bleiben, was Kinder- und Jugendarbeit betrifft?

Folge uns auf Instagram!



NEXT.GENERATION_NST

Hinschauen, helfen, handeln

Sexualisierte Gewalt und christlicher Glaube sind unvereinbar



Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein. Wir sind diesem Anspruch nicht immer gerecht geworden. So wie in unserer Gesellschaft insgesamt, haben Menschen auch in unserer Kirche unfassbares Leid durch sexualisierte Gewalt – sexuellen und geistlichen Missbrauch, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen – erfahren.

Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Als Kirche verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs schärfste und sehen uns in der Verantwortung, Unrecht sorgfältig aufzuarbeiten, Betroffene zu unterstützen und unsere Kirche zu sichereren Orten zu machen.

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orientie-

rung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. [Deshalb möchten wir allen Mut machen, sich mitzuteilen.](#)

Beratung und Klärung für Betroffene

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Naheste-

hende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Sie haben auch immer die Möglichkeit eine **anonyme Beratung** in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle.

Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym.

Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter
Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)
Montags von 9-11 Uhr und
Mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt, wenn Sie...

von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren.

Zeug*innen von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext wurden und/oder durch andere Personen davon erfahren haben.



Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle
Prävention in Wismar,
Mobil: 0174-3267628,
Mail: martin.fritz@elkm.de
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern
Anais Abraham in einem
Erstgespräch
Mobil: 0176-21385316,
ichtrauemich@abraham-coaching.de
www.abraham-coaching.de

Quelle:
Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

65. Aktion Brot für die Welt „Wandel säen“

„Aus eigener Kraft den Hunger überwinden“

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück. „Wandel säen“ lautet das Motto der 65. Aktion von Brot für die Welt. Wir brauchen ein globales Ernährungssystem, welches an den Bedürfnissen armer und benachteiligter Gruppen ausgerichtet ist. Das unsere natürlichen Ressourcen schont, den Klimawandel nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Zum Beispiel die von Pauline Maiyo, aus Kenia. Jahrelang hatten sie und ihr Mann Probleme, sich und ihre Kinder zu ernähren. Dann nahm sie an dem Projekt des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias teil und lernte unter



anderem nachhaltige Anbaumethoden, um ihren Gemüsegarten zu bewirtschaften. Heute kann Pauline Maiyo sich und ihre Familien mit gesundem Gemüse versorgen. Hunger ist kein Thema mehr bei ihnen zu Hause. Brot für die Welt finanziert mit Hilfe unserer Spenden und Kollekten dieses Projekt.

Machen Sie mit – tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/mv-hilft/>



FREUD & LEID



Taufen

- 24.09. 2023 Laura [REDACTED], 11 Jahre, Blievenstorf, getauft während der Familienfreizeit im Schloss Gadow



Trauungen

- 16.09. 2023 Lena und Gabor [REDACTED] Neustadt-Glewe



Wir gedenken unserer Verstorbenen

- + 21.09. Johanna [REDACTED], 88 Jahre, Tuckhude
- + 25.09. Richard [REDACTED], 85 Jahre, Blievenstorf
- + 02.10. Ernst Christian [REDACTED], 74 Jahre, Neustadt-Glewe
- + 29.10. Gerhard [REDACTED], 83 Jahre, Neustadt-Glewe

Ich glaube aber dennoch, dass ich die Güte des Herrn sehe werde im Lande der Lebendigen!

**Ich traue auf
dich, o Herr.**

**Du bist
mein Gott.**

**In deiner
Hand steht
meine Zeit.**



So erreichen Sie uns!

Pfarramt	📍 Pastorin Silke Draeger	🏠 Kirchplatz 2, 19306 Neustadt-Glewe ☎ (0 38757) 22557 ✉ neustadt-glewe@elkm.de
Pfarrbüro Dienstags	📍 Rosemarie Radowski 🕒 09.00 - 11.30 Uhr	☎ (0 38757) 22557
Gemeindepädagogin	📍 Anna Schirrmeister	☎ 0176 435 212 82 ✉ anna.schirrmeister@elkm.de
Internet	🌐 www.kirche-neustadt-glewe.de	
Ambulanter Hospizdienst	📍 Koordinatorin Silvia Teuwsen mobil: 0160 924 703 2	☎ 03874-2507817 ✉ hospizdienst@stift-bethlehem.de
Telefonseelsorge	🕒 Täglich rund um die Uhr	☎ (08 00) 1 11 01 11 / gebührenfrei

Impressum

Herausgeber	Pfarramt des Sprengels Neustadt-Glewe, Kirchplatz 2, 19306 Neustadt-Glewe.
Redaktion	Silke Draeger, Anna Schirrmeister, Silvia Teuwsen
Fotos	Silke Draeger, Anna Schirrmeister, gemeindebrief.evangelisch.de
Layout	Gemeindebrief-Druckerei, Anna Schirrmeister, Silvia Teuwsen
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06.03.2024

Spenden (ver)schenken? - Warum nicht | Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit dem Kirchensprengel Neustadt-Glewe Gutes zu tun. Sie können natürlich gerne einen bestimmten Zweck angeben.

Bankverbindung der Kirchengemeinde Brenz:

VR-Bank, IBAN: DE92 1406 1308 0008 1031 51

Bankverbindung der Kirchengemeinde Neustadt-Glewe:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, IBAN: DE77 1405 2000 1711 0778 08

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!